

Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.04.2013

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bärwolff
Schriftführer/in:	<u>Frau Lehrling</u>

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen-N ummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.03.2013	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Einwohnerfragestunde	

8. Informationen
- 8.1. Sozialstrukturatlas 2012 **0278/13**
BE: Leiter des Amtes für Gesundheit und Soziales
- 8.2. Information zum Entwurf der Bedarfsplanung **0368/13**
Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege in der
Landeshauptstadt Erfurt für den Planungszeitraum
2013/2015
BE: Leiter des Jugendamtes
- 8.3. Bericht zur Umsetzung der Maßnahmepunkte des Kinder- **0532/13**
und Jugendförderplanes 2012 - 2014
BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kinder- und
Jugendförderplan
- 8.4. Informationsaufforderung - Verfahren zur Umsetzung der **0556/13**
fachlichen Empfehlungen zu §§ 8a, 8b und 72a SGB VIII
Fragesteller: Herr Möller, Vorsitzender
Jugendhilfeausschuss
hinzugezogen: Leiter des Jugendamtes
- 8.5. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des
Stadtrates (mdl.)
BE: Leiter des Jugendamtes
- 8.6. sonstige Informationen

1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu diesem Zeitpunkt waren 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

In Dringlichkeit lagen folgende Drucksachen vor, die der stellvertretende Ausschussvorsitzende zur Abstimmung aufrief:

- Drucksache 0564/13 - Berufung neuer Mitglieder in die Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Angelegenheit erfolgt unter dem TOP 6.2.

- Drucksache 0588/13 - Berufung eines neuen stellvertretenden Mitglieds in den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Angelegenheit erfolgt unter dem TOP 6.3.

Die Drucksache 0434/13 wird gemäß Antrag der Parität und der Arbeiterwohlfahrt auf die nächste Sitzung im Mai vertagt und dort im öffentlichen Teil behandelt.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom

07.03.2013

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Die Drucksachen 0564/13 und 0588/13 wurden gemäß TOP 2 in die Tagesordnung aufgenommen. Weitere dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen lagen nicht vor.

6. Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Mitgliedschaft im Kriminalpräventiven Rat der Landeshauptstadt Erfurt 0555/13
Einr.: Herr Möller, Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Herr Uhlig schlägt Frau Schuster als Mitglied im Kriminalpräventiven Rat vor. Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss benennt **Frau Birgit Schuster** als neues Mitglied in den Kriminalpräventiven Rat der Landeshauptstadt Erfurt

- 6.1.1. Vertagung vom 07.03.2013 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 10.01.2013; hier: Vertretung im Kriminalpräventiven Rat 0058/13

zur Kenntnis genommen

- 6.2. **Berufung neuer Mitglieder in die Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses** 0564/13
Einr.: Herr Uhlig, Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Vom Einreicher vorgeschlagen wurden Herr Jens Uhlig für den Unterausschuss Förderinstrumente und Frau Birgit Schuster für den Unterausschuss Jugendförderplan.

beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01. In den Unterausschuss Förderinstrumente werden bestellt:

Mitglied
alt: Christoph Feest
neu: **Jens Uhlig**

02. In den Unterausschuss Jugendförderplan werden bestellt:

1. Stellvertreter
alt: Christoph Feest
neu: **Birgit Schuster**

- 6.3. **Berufung eines neuen stellvertretenden Mitglieds in den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen** 0588/13
Einr.: Herr Fritsche, Mitglied des Jugendhilfeausschusses

beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

In den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen wird

Frau Anika Diez
als 1. Stellvertreterin von Herrn Torsten Fritsche

für den Stadtelternbeirat bestellt.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 10.01.2013; hier: Vorlage des Konzeptes "Frühe Hilfen" 0074/13**
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Auf die Nachfrage von Herrn Weise hinsichtlich der Formulierung "...frühestens im Mai..." in der Beantwortung der Verwaltung, sicherte Herr Winklmann die Vorlage des Konzeptes in der Sitzung im Mai zu.

vertagt

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 10.01.2013; hier: Statistisch Aufarbeitung des Jahres 2012 zur Arbeit des Jugendamtes im Bereich des Kinder- und Jugendschutz 0075/13**
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

vertagt

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung JHA vom 07.03.2013 - TOP 7.2. ...Aktualisierung 0444/13**
Sanierungsnotwendigkeit der Einrichtungen
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Herr Gruber, sprach an dass das Sanierungskonzept in Verbindung mit der Bedarfsplanung zu diskutieren ist.

Herr Winklmann verdeutlichte, dass es sich hierbei nicht um das Sanierungskonzept handelt, sondern um den aktuellen Ist-Stand der Sanierung der Kindertageseinrichtungen. Die Nachfrage von Frau Diez, wann mit dem Sanierungskonzept zu rechnen ist, beantwortete er dahingehend, dass die abschließende Beratung im Jugendamt nächste Woche stattfindet und die weitere Abstimmung in Abhängigkeit mit anderen Ämter erfolgt. Seiner Ansicht nach ist mit der Vorlage im Juni zu rechnen.

Frau Karger legte dar, dass die Drucksache und die damit verbundenen Inhalte in der CDU-Fraktion anders diskutiert wurden. Insbesondere kommt es auf die perspektivische Aussicht des Sanierungsbedarfes der Einrichtungen sowie deren zeitlichen Ablauf an. Durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wurde der Vorschlag unterbreitet den TOP erneut auf die Tagesordnung im Mai zu setzen, um über den aktuellen Stand informiert zu werden. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

vertagt

8. Informationen

8.1. Sozialstrukturatlas 2012 0278/13 BE: Leiter des Amtes für Gesundheit und Soziales

Herr Gruber teilte mit, dass der zur Verfügung gestellte Link auf der Internetseite der Stadt Erfurt, nicht immer erreichbar war. Auf der Internetseite des Stadtjugendrings Erfurt e. V. kann der Sozialstrukturatlas ebenfalls abgerufen werden.

zur Kenntnis genommen

8.2. Information zum Entwurf der Bedarfsplanung 0368/13 Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege in der Landeshauptstadt Erfurt für den Planungszeitraum 2013/2015 BE: Leiter des Jugendamtes

Herr Edom berichtete über die Ergebnisse der Diskussion zur Bedarfsplanung Tageseinrichtungen im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen. Dabei fielen u. a. einige redaktionelle Fehler auf, deren Berichtigung durch das Jugendamt bereits zugesagt wurde. Er bittet die durch den Unterausschuss angesprochenen Empfehlungen als Festlegung zu Protokoll zu nehmen.

Weiterhin möchte er die gute Zusammenarbeit zwischen Trägern, Eltern und dem Jugendamt ansprechen.

Herr Winkelmann sprach sich für die Empfehlungen vom Unterausschuss aus.

Es erging folgende **Festlegung**:

Durch das Jugendamt wird der Entwurf der Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege (Arbeitsstand: 26.02.2013) um folgende Punkte überarbeitet: 1. Der Punkt 4.5 - Belegung der Plätze und Personalbemessung, ist um den Hinweis zu erweitern, dass die Möglichkeit einer Abweichung von dem Verfahren besteht (Veränderungen zwischen den Stichtagen), um den nach dem ThürKitaG vorgeschriebenen Personalschlüssel einzuhalten. 2. Die Anlage 1 - Ausbau der Plätze in Tageseinrichtung für Kinder - im Planungszeitraum 2013/2014 bis 2014/2015 um die Spalten - Rahmenkapazität 2012/2013 - Anmerkungen/Erläuterung zu ergänzen, um die Aussagekraft der Zahlen zu verbessern.	Drucksache: 0674/13
---	------------------------

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich:

- Herr Gruber, zahlenmäßige Differenzen die aus dem Text nicht hervorgehen, insbesondere im Punkt 3 - Bedarfsermittlung (Seite 8 und 9) sowie Öffnungszeiten an Samstagen;
- Herr Winklmann, Erläuterung der zustande gekommenen Zahlen und die Überarbeitung im Entwurf;
- Herr Weise, inhaltliche Fragen zur Anlage, Beteiligung der Einrichtung an der Fragebogenaktion sowie den baulichen Zustand der Einrichtungen im Hinblick auf befristete Betriebserlaubnisse;
- Frau Griese, Nachfragen insbesondere zur Stellungnahme der AWO mit der Bitte um schriftliche Beantwortung;
- Herr Edom, Öffnungszeiten von Einrichtungen bis 20:00 Uhr.

Folgende **Festlegungen** wurden getroffen:

Der Jugendhilfeausschuss soll über die Zahl der Kindertageseinrichtungen mit befristeten Betriebserlaubnissen und deren Gründe bzw. Auflagen auch im Hinblick auf Sanierungsnotwendigkeiten, informiert werden.	Drucksache: 0675/13
---	------------------------

<p>Das Jugendamt wird mit der Beantwortung folgender Nachfragen beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was sieht die Bedarfsentwicklung vor, wenn es bei den unter 1jährigen, zu einer Betreuungsquote von mehr als 60 % kommt? 2. Gibt es hinsichtlich der Bedarfsentwicklung vorgesehene Maßnahmen für Kindertageseinrichtungen mit befristeten Betriebserlaubnissen? 3. Welche Maßnahmen sind angedacht, wenn der Bedarf stärker steigt als rechnerisch ermittelt? 4. Welche Angebote gibt es für Familien, für die kein Betreuungsplatz zur Verfügung steht? 5. Gibt es Möglichkeiten die Kapazitäten von Kindertageseinrichtungen auszubauen? 6. Bestehen Überlegungen inwieweit weitere Standorte entwickelt werden können? 	<p>Drucksache: 0676/13</p>
--	--------------------------------

Herr Bärwolff unterbreitete den Vorschlag, dass die Mitglieder des Ausschusses, ihre Nachfragen zur Beantwortung durch das Jugendamt, schriftlich einreichen können.

zur Kenntnis genommen

8.3. Bericht zur Umsetzung der Maßnahmepunkte des Kinder- und Jugendförderplanes 2012 - 2014 0532/13 **BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplan**

Herr Gruber führte zum vorliegenden Bericht und dem Erarbeitungsprozess im Unterausschuss. Weiterhin teilte er mit, dass der Lebenslagenbericht zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgelegt werden kann und im Unterausschuss Lösungen hierzu erörtert werden.

Hinsichtlich der Nachfragen von Frau Karger erging folgende **Festlegung:**

<p>Der Jugendhilfeausschuss ist über den aktuellen Stand des Maßnahmepunktes IX (Leitbild) zur Umsetzung der Maßnahmepunkte des Kinder- und Jugendförderplans 2012-2014 zu informieren.</p> <p>Desweiteren ist abzuklären, inwieweit eine Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes evtl. durch Stadtratsbeschluss nötig ist, wenn die festgelegten Termine nicht eingehalten werden können.</p>	<p>Drucksache: 0677/13</p>
--	--------------------------------

zur Kenntnis genommen

- 8.4. Informationsaufforderung - Verfahren zur Umsetzung der fachlichen Empfehlungen zu §§ 8a, 8b und 72a SGB VIII** 0556/13
Fragesteller: Herr Möller, Vorsitzender
Jugendhilfeausschuss
hinzugezogen: Leiter des Jugendamtes

Herr Winklmann beantwortete die Nachfrage von Herr Gruber, ob Landesrichtlinie analog durch die Stadt Erfurt durchgesetzt wird, dahingehend dass die Landesrichtlinie so wie empfohlen umgesetzt wird, aber Ausnahmen möglich sind und bestehende Vereinbarungen geändert werden können.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschuss im Mai erfolgt eine Berichterstattung zum neuen BKiSchG, sowie zu den Neuerungen der §§ 8a, 8b und 72a SGB VIII.

vertagt

- 8.5. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)**
BE: Leiter des Jugendamtes

Herr Gruber teilte mit, dass der Antrag des Jugendhilfeausschuss (Drucksache 0425/13) zur vorläufigen Haushaltsführung im Stadtrat einstimmig beschlossen wurde.

Weitere jugendhilferelevante Beschlüsse gab es nicht.

- 8.6. sonstige Informationen**

Herr Winklmann informierte, den Ausschuss darüber, dass das Oberverwaltungsgericht Weimar die KITA-Gebührensatzung der Stadt Erfurt für rechtsgültig erklärt.
Hinsichtlich der Nachfrage von Herrn Gruber, ob die Bescheide für Freie Träger bis Sommer 2013 verschickt werden, teilte er mit, dass auch bei beschlossenen Haushalt die Bestätigung des Landesverwaltungsamt notwendig ist.

Weitere Informationen lagen nicht vor.

gez. Bärwolff
stellvertretender Vorsitzender

gez. Lehrling
Schriftführer/in

